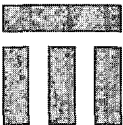


Stefan Fröhlich

Die Europäische Union als globaler Akteur

Eine Einführung



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung und Untersuchungsrahmen	11
1.1 Konzeptionelle und theoretische Überlegungen zu einer „europäischen Außenpolitik“ und Außenpolitikforschung	18
1.1.1 Was ist eigentlich Europäische Außenpolitik?	18
1.2 Der Umfang der GASP – das Problem der amorphen Zielsetzung und der Zurechenbarkeit	22
1.3 Der theoretische Kontext	28
2. Zur Rolle der EU in der Welt	34
2.1 Die Außenbeziehungen der Europäischen Union – institutioneller und instrumenteller Rahmen	34
2.2 Die Außenwirtschaftspolitik der EU	40
2.2.1 Das Spannungsverhältnis zwischen Welthandel und regionaler Wirtschaftsgemeinschaft	45
2.2.2 Das interne Spannungsverhältnis	50
2.3 Die Entwicklungshilfe- und Assoziationspolitik der EU	53
2.3.1 Von Lomé zu Cotonou	55
2.4 Die Außenvertretung des Euro und das Gewicht der EU in internationalen Finanzorganisationen	61
2.5 Die Bedeutung der Lissabon-Strategie für die Außenpolitik der EU	68
2.5.1 Bilanz nach dem EU-Frühjahrs 2005 – was vermag die Kommission?	70
2.5.2 Ursachen für Europas Schwäche – die unterschiedlichen Antworten der Mitgliedstaaten	73

2.5.3	Perspektiven und Aufgaben für Europa – Die Bedeutung internationaler Wettbewerbsfähigkeit für die Rolle der Union in der Welt	77
3.	Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union	81
3.1	Konstitutionelle Rahmenbedingungen und institutionelle Verfasstheit der GASP	81
3.1.1	Von der EPZ zur GASP	82
3.1.2	Die Konstitutionalisierung der GASP	85
3.2	Die Dynamisierung der GASP durch das Projekt der Gemeinsamen Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	100
3.2.1	Entwicklungen seit dem Kosovo-Krieg – Institutionen und Fähigkeiten	100
3.2.2	Die Europäische Sicherheitsstrategie und die ESVP in der Praxis	108
3.2.2.1	Zwischenergebnis	115
3.2.3	Auswirkungen der Erweiterung auf die GASP/ESVP und die NATO	119
3.2.3.1	Implikationen für das NATO-Bündnis und die EU	124
3.3	Systemimmanente Schwächen und Perspektiven von GASP und ESVP	132
3.3.1	Die involvierten Organe – das Problem des Mangels an Kohärenz und Konsistenz	135
3.3.2	Flexibilisierung und differenzierte Integration	137
3.4	Praktische Konsequenzen für die Politik	140
3.4.1	Streitkräfteplanung	141
3.4.2	Das Problem sinkender Verteidigungshaushalte	145
3.4.3	Die konzeptionellen Schwierigkeit bei der Definition und räumlichen Eingrenzung der Petersberg-Aufgaben	147
3.5	Völkerrecht und der präventive Einsatz militärischer Gewalt – die Auswirkungen des Irak-Krieges auf die europäische Diskussion um die Weiterentwicklung der GASP/ESVP	153

3.5.1 „Pax Americana“ oder Missbrauch des globalen Führungsanspruchs als zentrale Herausforderung für Europa	157
3.5.1.1 Der Einmarsch im Irak – illegal oder politisch unklug?	159
3.5.2 Das politische Schisma – Amerikanische vs. UN-Autorität	162
3.5.3 Optionen für eine Neuanpassung des Völkerrechts	165
3.6 Fazit	168
4. Außenbeziehungen in der Praxis	170
4.1 Das Verhältnis zu anderen internationalen Organisationen	170
4.2 Die transatlantischen Beziehungen	178
4.2.1 Ordnung gestalten als Ausfluss von Macht – einige theoretische Überlegungen zur einzigartigen Stellung Amerikas in der Welt und deren Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis	183
4.2.2 Amerikas wirtschaftliche Stärke und die Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis	185
4.2.3 Die militärische Machtasymmetrie	192
4.2.4 Die strategischen Differenzen	196
4.3 Das Verhältnis zu Russland	199
4.3.1 Die Gemeinsame Strategie der EU gegenüber Russland und Moskaus Antwort – Ausgangspunkt für einen Paradigmenwechsel in den bilateralen Beziehungen	201
4.3.2 Wechselseitige Abhängigkeiten und Herausforderungen im EU-russischen Verhältnis	206
4.3.3 Perspektiven	214
4.4 Die Beziehungen zu China und anderen regionalen Vormächten	217
4.4.1 Die „strategische Partnerschaft“ mit China	223
4.4.2 Integrative Gleichgewichtspolitik durch die Bildung von Allianzen	230

5. Außenpolitik gestalten – Nachbarschafts- und Regionalpolitik der Europäischen Union	238
5.1 Die Nachbarschaftspolitik der Union	240
5.1.1 Europäisierung ohne Mitgliedschaftsperspektive	243
5.1.2 Nachbarschaftspolitik als aktive Außenpolitik	245
5.2 Die EU und der „Greater Middle East“	250
5.2.1 Zur westlichen Einordnung des „Greater Middle East“	251
5.2.2 Interessen und Gestaltungsmöglichkeiten der EU in der Region	256
5.2.3 Eine EU-Strategie für den „Greater Middle East“	266
Perspektiven für die Union als globaler Akteur	270
Literatur – Gesamtverzeichnis	275
Kommentierte Literaturliste	296
Personen- und Sachregister	301